

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorred

erwirgen die Wahrheit der Iustitia vñ Gerechtigkeit: Sie erwirgen auch letztlich das zeitlich vnd ewig Leben der Menschen.

Dannher nit vnbillich je vnd allwegen die H. Lehrer gesagt/das der Eugengeist die größte Sünde/ja auch die höchste Plag sey/die Gott vber die Welt verhenget: Dann er greiffte Gott im Himmel an / als die höchste vnwandelbar Wahrheit/die wil er zum Lugner machen/ vnd auff Erden verruckt er alle ding dermassen/das nichts in seiner Ordnung beständig kan bleiben. Land vnd Leuth/ja ganze Monarchien werden durch den Eugengeist umbgestirzt/ verherget/ verzeret/ vnd zu andern Herrschafften verwendet.

Solchen Schaden empfinden wir vmb souil desto mehr/weil zu diesen leidigen Zeiten nit vier hundert/sonder auch wol vier tausent vnnd noch mehr falsche Propheten gefunden / in denen der Eugengeist seyn Werck mercklich vollbringer. Vnder denen Lucas Osiander mit Namen/nit der wenigsten einer/der/wie er sich berühmet/nun eiliche Bücher wider die Catholische Lehr(welche nichts anders ist/weder die Göttlich Wahrheit) geschriben. Damit er aber die Maß seines Vatters erfüllete / so hat er newlich angefangen nit ex professo wider die Göttliche Wahrheit / sonder wider die Erbarkeit / wider die Billigkeit / wider alle Recht vnd Gerechtigkeit/sich zulegen. In dem/da er wider vnser Personen in gemein falsche/erdichte/vngegründete/vnerfindliche Schmach/ vnd ehrenrürige Schrifften / ohn all vnser Verursachen / sonder allein auß Kegerischem Gemüt hat lassen außgehn/vns damit bey hohen vnd nidern Ständen in Argwohn zusetzen/ vñ bey meniglichen verhaßt zumachen / Allein darumb/damit wann sie die Predicanten vns auß dem Weg geraumbt / sie/alsdann desto mehr Plag künden haben/jhr angefangen Fest vnd Tragedi vollendt hinauß zubringen.

Nun ob es vns gleichwol als Menschen wehe gethon / so haben wir doch darneben als Christen vnd Catholische Ordensleuth bald gesehen/ wohin dieses grimmig Werck / vnnd das erdicht vnerfündig Schreiben Osiandri gericht. Vnd derwegen erstlich Gott danck gesagt/das wir mit den Aposteln würdig erfunden/vmb seines Namens wegen Calumnien vnd Schmach zuleiden/welches Rühmen vnd Trost vns aber die Feind der Wahrheit nit vergunnen/sonder andere Ursachen einführen/vnd vnderstehn sich / die Leuth mit bösen Worten vnnd Eugenthädigen zublenden/